

Drängen auf Zinswende

Frankfurt – Trotz unsicherer Lage drängen Ökonomen laut einer Umfrage des Ifo-Instituts auf eine Zinswende der Europäischen Zentralbank (EZB). 69 Prozent halten eine sofortige Zinserhöhung oder eine Anhebung zu einem späteren Zeitpunkt im laufenden Jahr für die geeignetste Maßnahme gegen die Inflation. (APA)

Exodus aus Russland

New York – Immer mehr Unternehmen stoppen ihre Geschäfte in Russland. Nun hat auch IBM sein gesamtes Geschäft in Russland ausgesetzt. Auch die US-Ratingagentur Fitch gab bekannt, dass sie ihre Tätigkeit in Russland stoppt. Und JPMorgan streicht Russland ab Ende März aus allen Anleihen-Indizes. (APA)

Bestellstopp bei VW

Wolfsburg – Die Probleme in der Chipversorgung und bei weiteren Zulieferungen zwingen VW zu einem Bestellstopp für einige Modelle mit Hybridantrieb. Zudem wird die „aktuell dramatische Situation in der Ukraine“ genannt – von dort beziehen auch andere Hersteller Einkäufe etwa für Kabel und Kabelsysteme. (APA)



Auch Bekleidung wird bald teurer

Die Preise für Baumwolle sind so hoch wie seit mehr als zehn Jahren nicht mehr. Inzwischen ist der Preisgipfel laut Experten zwar überwunden, Kleider und andere Textilien dürften aber dennoch teurer werden. Das ist zum einen der hohen Nachfrage geschuldet und zum anderen der Teuerung bei Transportkosten, fehlenden Schiffscontainern und den hohen Energiepreisen. Wie hoch diese Preissteigerungen ausfallen werden, ist laut Branchenvertretern allerdings schwierig zu beziffern, weil Textilprodukte sehr unterschiedlich sind und sich höhere Preise bei manchen besser, bei anderen weniger gut durchsetzen lassen.

Foto: imago

Krieg treibt Weizenpreis



Russland und die Ukraine sind die größten Weizen-Exporteure. Foto: imago

Wien – Der Krieg in der Ukraine hat massive Auswirkungen auf die weltweite Lebensmittelversorgung. Mit einem Anteil von 30% sind Russland und die Ukraine zusammen die größten Weizenexporteure, auch 20% des Maisexportes entfallen auf diese beiden Länder. Wegen des möglichen Ausfalls der „Kornkammer“ Europas auf unabsehbare Zeit gehen die Preise an den Rohstoffbörsen durch die Decke. So ist der Preis für Brotweizen

von 260 Euro pro Tonne im letzten Jahr auf über 300 Euro vor ein paar Wochen gestiegen und steigt weiter. Dies könnte auch katastrophale Folgen für die Lebensmittelversorgung in Afrika und anderen ärmeren Weltregionen haben.

Ein weiteres Problem sind die extrem hohen Düngepreise. Für die Herstellung von Stickstoffdünger braucht man Erdgas und das kommt eben vorwiegend aus Russland. (TT)

„Arbeitswelt der Zukunft“ in Alpbach

Unter dem Motto „Club Tirol goes Alpbach“ steigt im Juni eine zweitägige Eventreihe mit Top-Unternehmern und 20 Tiroler Nachwuchstalenten.

Alpbach, Wien – Der Club Tirol in Wien organisiert heute erstmals unter dem Titel „Club Tirol goes Alpbach“ gemeinsam mit der Tiroler Adlerrunde und weiteren Kooperationspartnern einen neuartigen Event in Alpbach. Im Hotel Böglerhof sollen sich am 17. und 18. Juni 2022 SpitzenvertreterInnen von Tiroler Top-Unternehmen zusammen mit 20 „jungen“ Tirolerinnen im Alter von 20 bis 40 Jahren intensiv zum brennenden Thema „Arbeitswelt der Zukunft“ austauschen und Lösungen erarbeiten.

Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft wie Ingeborg Hochmair-Desoyer (CEO MED-EL), Hermann Erlach (CEO Microsoft Österreich), Martin Resel (CCO A1), Klaus Mark (CEO MK Illumination), Manfred Pletzer (CEO Pletzer Gruppe), Joe Empl (CEO Empl), Julian Hadschieff (CEO PremiQaMed) und Renate Danler (CEO Re-

nate Danler Consulting) haben ihre Teilnahme fixiert.

Das Programm sieht laut den Initiatoren Impulsvorträge, die Präsentation von führenden Tiroler Unternehmen sowie interaktive Workshops zu Themen wie Work-Life-Blending, Regional genial, Arbeitsmarkt der Zukunft und Metaverse vor. Die neu ins Leben gerufene Veranstaltung soll zum jährlichen Fixpunkt in Alpbach werden. Die Bewerbungsfrist für die Jungtalente endet am 15. März 2022, nähere Infos auf <https://club-tirol.net/> (TT)



Alpbach bekommt eine neue jährliche Veranstaltung. Foto: APA

ATX 2972,99 + 1,80%	DAX 12.831,51 - 0,02%	SMI 11057,06 - 1,32%	DowJones 32.632,64 - 0,56%	Nasdaq 12.795,55 - 0,28%	Nikkei 24.790,95 - 1,71%
---------------------	-----------------------	----------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------

BÖRSE WIEN						Auktion und Direct						Standard Continuous					
Prime Market	KGW	8.3.	höchst	tiefst	zuletzt	KGW	8.3.	höchst	tiefst	zuletzt	KGW	8.3.	höchst	tiefst	zuletzt		
Addiko	0,00	10,75	11,00	10,45	10,30	Athos Immo.	15,47	47,00	47,20	46,40	46,80	Rorento	0,00	-	57,00	57,00	
Agrana	16,30	15,60	16,38	15,30	15,30	Bank Tir&Vbg St.	17,62	30,00	30,00	30,00	30,00	Robeco	0,00	-	35,00	35,00	
AMAG	20,14	37,30	37,50	36,00	37,00	BKS Bank St.	6,84	14,80	14,80	14,80	14,80	Rolinco	0,00	-	36,00	36,00	
Andritz	12,63	39,54	40,08	38,40	36,54	Burgenland Hold.	28,54	-	98,00	98,00	98,00	startUp300	0,00	1,80	1,80	1,80	
AT&S	41,68	41,95	43,55	41,20	42,30	Cleen Energy	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00	SW Umwelt.	3,54	-	33,20	33,20	
Bawag Group	12,93	41,80	43,60	39,84	41,26	Frauenthal	0,00	20,60	20,60	20,60	20,60	Vorarl.Volksh.	0,00	-	25,00	25,00	
CA Immo.	10,86	27,90	28,80	27,70	28,25	Hutter&Schr.St.	12,33	22,20	22,20	22,20	22,60	VST	0,00	-	2,00	2,00	
Do&Co	0,00	71,60	77,80	71,60	74,30	Manner	119,37	-	120,00	120,00	120,00	Wr.Privat.Immo.	0,00	-	5,10	5,10	
Erste Group	14,30	26,05	27,59	24,40	24,83	Linz Textil	35,25	-	282,00	282,00	282,00	Wolfkarn-Adisa	0,00	-	17,90	17,90	
EVN	11,50	20,80	21,55	20,00	20,35	Maschinenf.Heid	453,10	-	2,30	2,30	2,30						
FACC	0,00	7,04	7,32	6,85	6,93	Oberbank St.	25,07	95,00	95,00	95,00	95,00						
Flughafen Wien	0,00	24,60	25,30	24,40	24,85	Ottakringer St.	0,00	185,00	185,00	185,00	159,00						
Frequents	0,00	28,10	28,10	26,60	26,30	Ottakringer Vz.	0,00	75,00	75,00	75,00	75,00						
Immofinanz	0,00	22,86	22,90	22,82	22,86	Rath	0,00	30,00	30,00	30,00	30,00						

AUSLANDSBÖRSEN

NEW YORK	8.3.	zuletzt	Dt. Bank	9,12	8,90
Altria	51,47	52,85	Dt. Börse	136,90	140,50
Amer Express	163,18	159,13	Dt. Post	39,77	39,44
AT&T	23,40	23,57	Dt. Telekom	15,10	15,26
Boeing	178,81	169,17	E.ON	9,96	10,25
Citigroup	56,23	55,55	Fresen.Med.Care	54,24	53,52
Coca Cola	60,14	61,08	Fresenius	27,65	27,96
Exxon Mobil	87,67	87,12	Heidelberggem.	51,48	50,88
Ford Motor	16,54	15,97	HelloFresh SE	34,73	35,76
Gen.Electric	89,10	85,38	Henkel	62,64	62,82
HP Inc	36,44	35,66	Infineon	26,49	26,63
IBM	127,11	126,07	Linde plc	248,50	251,70
Johnson&Johns.	170,88	172,21	Mercedes Benz	57,00	57,39
JP Morgan	131,41	129,21	Merck	162,60	167,15
McDonalds	227,55	224,33	MTU	191,00	192,20
Merck	77,87	77,73	Münch. Rck.	220,20	209,15
Procter&Gamble	149,27	152,84	Porsche	67,50	69,44
The Travelers	171,95	169,79	Puma	66,04	64,98
Walt Disney	134,24	133,50	Qiagen	38,76	40,73
Twitter	33,49	32,42	RWE	34,79	34,50
Wal Mart	141,09	141,67	SAP	96,39	97,27
			Sartorius Vz.	354,60	377,00
			Siemens	115,50	113,78
			Siemens Energy	21,00	19,82
			Siemens Health	51,18	53,26
			Smyrnie AG	96,72	104,30
			Volkswagen Vz.	135,84	136,74
			Volvo	43,30	44,19
			Zalando SE	45,04	44,75

1 Euro	= 1,09 US Dollar	100 Schweizer Franken	= 126,42 Japanische Yen
--------	------------------	-----------------------	-------------------------

Märkte im Blick

Neben allem Leid: Die Gewinner und Verlierer

Von Christian J. Winder

Die Börsen rund um den Globus haben nach dem Überfall Putins auf die Ukraine ihren Weg nach unten fortgesetzt: Nach Inflation und Rohstoffproblemen sowie der noch nicht überwundenen Pandemie war dieser „Mega-Stresstest“ (wie er in einem Weekly genannt wurde) ein Verstärker. Der Dow Jones Industrial hat seit Jahresanfang gut 10% verloren und der DAX in Frankfurt gab sogar knapp 20% ab – viel davon in den letzten zwei Wochen.

Zugleich ist mit sorgfältigem Blick auf energiegängige Werte zu schauen, hier wird es in nächster Zeit die größten Abschlüsse geben. Zugleich besteht aber die Hoffnung, dass im Energiebereich die Forschung den Turbo einschaltet. Wie bei Covid...

Dr. Christian J. Winder ist Rechtsanwalt in Innsbruck und langjähriger Börsenkennner.

christian.winder@tt.com

EURIBOR

Laufzeit	aktuell	zuletzt
1 Woche	-0,5680	-0,5670
1 Monat	-0,5170	-0,5460
3 Monate	-0,4980	-0,5200
6 Monate	-0,4530	-0,4820
12 Monate	-0,3520	-0,3590

DEISENRICHTWERTE (EZB)

Währung	8.3.	zuletzt
US Dollar	1,0892	1,0895
Britisches Pfund	0,8319	0,8263
Schweizer Franken	1,0111	1,0069
Japanischer Yen	126,0300	125,5500
Ungarische Forint	388,2800	393,2500
Tschechische Krone	25,6420	25,5840

NOTENKURSE

Für 1 Euro	erhalten Sie	zahlen Sie	Mittelwert
US Dollar	1,0670	1,1130	1,0900
Kanadischer Dollar	1,3535	1,4415	1,3975
Australischer Dollar	1,4335	1,5535	1,4935
Pfund Sterling	0,8145	0,8445	0,8295
Schweizer Franken	0,9485	1,0725	1,0105
Dänische Krone	7,2839	7,6039	7,4439
Norwegische Krone	9,2529	9,9925	9,7925
Schwedische Krone	10,6410	11,0810	10,8610
Japanischer Yen	123,0500	129,0500	126,0500
Ungarische Forint	370,6500	400,6500	385,6500
Türkische Lira	14,7250	16,1250	15,4250

DEISENKURSE

Für 1 Euro	erhalten Sie	zahlen Sie	Mittelwert
US Dollar	1,0850	1,0950	1,0900
Kanadischer Dollar	1,3895	1,4055	1,3975
Pfund Sterling	0,8265	0,8325	0,8295
Schweizer Franken	1,0035	1,0175	1,0105
Dänische Krone	7,4159	7,4719	7,4439
Norwegische Krone	9,7575	9,8275	9,7925
Schwedische Krone	10,8230	10,8990	10,8610
Japanischer Yen	125,4000	126,7000	126,0500

GOLDMÜNZENKURSE

	kauft	verkauft
Philharmoniker 1/1 Unze	1.861,00	1.901,00
Philharmoniker 1/10 Unze	194,00	207,00
Philharmoniker 1/2 Unze	943,00	975,00
Philharmoniker 1/4 Unze	478,00	499,00
Dukaten einfach	210,00	221,00
Dukaten vierfach	838,00	866,00
10 Österreichische Kronen	182,00	194,00
100 Österreichische Kronen	1.782,00	1.842,00
Kruger Rand	1.868,00	1.918,00
Maple Leaf	1.868,00	1.918,00

FONDS

	aktuell	zuletzt
3 Banken Aktienfonds-	24,39	24,68
3 Banken Dividend	11,39	11,52
3 Bk Emerging Mix	30,04	30,57
3 Bk Europa Stock Mix	9,02	9,17
3 Bk Österreichische Fonds	30,93	31,99
3 Banken Werte	16,33	16,41
3 Banken Werte Growth	20,18	20,27
AlpenBank Aktienstrat.	120,20	122,26
AlpenBank Anleihenstr.	125,70	126,19
AlpenBank Ausgew.Str.	155,11	156,01
Amundi Öko Sozial	171,98	173,04
Amundi Öko Sozial	67,46	66,34
Amundi Global H.Y.	219,91	220,86
Amundi Gold Stock	29,56	28,27
Amundi Euro Rent	92,49	92,29
Amundi Mündelrent	114,62	114,39
Amundi Mündel Bon	6,83	6,83
Dachfonds Südtirol	186,71	186,80
DWS (Aust.) Vermögens	127,74	130,76
ERSTE Responsible	453,86	465,57
ERSTE Responsible	494,46	509,26
ERSTE Bond CombiRent	16,52	16,59
ERSTE Bond Euro Rent	87,36	87,71
ERSTE D-A-CH Fonds T	132,66	133,98
ERSTE Stock Biotec R01	414,14	416,25
ERSTE Stock	163,93	162,89
ERSTE Stock Europe	94,38	95,71
ERSTE Stock Global R01	154,06	159,00
ERSTE Stock Istanbul	164,97	166,30
ERSTE Stock Techno	129,43	134,13
ERSTE Stock Vienna T	148,14	152,88
Hypo Aktienstrat. global	19,38	19,68
Hypo Corporate Bond	15,44	15,53
Hypo Mündel Fonds	9,74	9,76
Hypo Tirol ausgewogen	16,32	16,30
Hypo Tirol dynamisch	16,58	16,54
Hypo Tirol stabil	14,74	14,70
Kepler Mix Ausgewogen	137,04	137,04
Kepler Mix Solide	156,63	157,04
Kepler Vorsorge Renten	163,38	164,40
Raiff. Active Aktien	208,97	209,62
Raiff. Euro Corporates	180,70	182,32
Raiff. Euro Rent	140,20	140,72
Raiff. Nachh. EUR Akt.	215,75	218,09
Raiff. Global Rent	92,13	92,20
Raiff. Nachh. Öster.	209,18	213,54
Raiff. Osteuropa Akt.	229,82	197,11
Raiff. Pazifik Aktien	186,30	191,53
Raiff. Nachh. US	287,73	294,59
Raiff. Dachf. Ertrag	167,49	167,81
Raiff. Dachf. Sicherheit	145,62	145,82
Raiff. Dachf. Wachst.	174,54	175,42
Raiff. Nachh. Mix	128,29	129,64

ZINSSÄTZE EUROMARKT

Währung	1 Mo.	3 Mo.	12 Mo.
Schweizer Franken	-0,62	-0,60	-0,51
US Dollar	0,73	0,88	1,62
Britisches Pfund	0,76	1,06	1,85
Japanischer Yen	-0,01	0,00	0,05
Euro	-0,49	-0,45	-0,26

UDBR vom 25.02.2022 0,271

ALLEIHNEN

	Laufzeit	aktuell
BTV (0,30-0,70%)	2027	98,13
RLB Tirol (0,50%)	2028	97,15
Hypo Tirol (0,65%)	2029	98,40